Fallstudie

MEZ-AEROSEAL

Mehrfamilienhaus, Effretikon / Schweiz

» Verminderung der Geruchsemission durch Zigearettenqualm. «

Mehrfamilienhaus

Ort:	Effretikon CH
Datum:	22.03.2017
MEZ-AEROSEAL Partner:	Meier-Kopp AG
Ausführende Firma:	-
Ergebnis:	Der gemauerte Abluftkanal wurde in 2 Einspritzungsvorgängen abgedichtet und die Leckage um durchschnittlich 96,4% reduziert. Die Geruchsbelästigung konnte behoben werden.

Geruch | Lärm | Energie-effizienz | Dichtheit | Raumluft-qualität

Beschreibung

In einem Mehrfamilienhaus in Effretikon (CH) fühlte sich ein Mieter gestört durch Rauchgeruch. Der Mieter im Stockwerk darunter ist starker Raucher und nutzt die Küchenabluft zur „Entrauchung" seiner Wohnung. In diesem Fall handelte es sich um einen gemauerten Abluftkanal aus den 1950er Jahren, welcher große Undichtigkeiten aufwies. Die Aufgabenstellung war die Abdichtung des Abluftkanals, um die Geruchsemissionen zu eliminieren..

> ***„Endlich kann ich wieder normal Atmen ohne Rauch. Mit Aeroseal konnten die Probleme vollständig behoben werden."„***
>
> *- Aussage des von den Geruchsemissionen betroffenen Mieters im oberen Stockwerk*

Erfolgreiche Abdichtung

Mit unserem erfolgreichen MEZ-AEROSEAL-Partner Netzwerk erzielen wir immer wieder große Erfolge.

Die Veränderung der Leckagen

Vor Abdichten

- durchschnittl. 99,2 l/s (2 Leitungen)

Nach Abdichten

- durchschnittl. 3,6 l/s

Reduzierung

- durchschnittl. 96,4%

www.mez-technik.de | info@mez-technik.de | +49 (7072) 600980